

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

25

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 19. Juni 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de



Nächste Gemeinderatssitzung am 23. Juni 2026



An alle Hundehalter!

Bitte Chipnummer der Gemeinde melden. Alle Details hierzu finden Sie auf Seite...



Terminvereinbarungen unter www.wimsheim.de



**RADFAHRERVEREIN
WIMSHEIM e.V.**

SOMMER PARTY

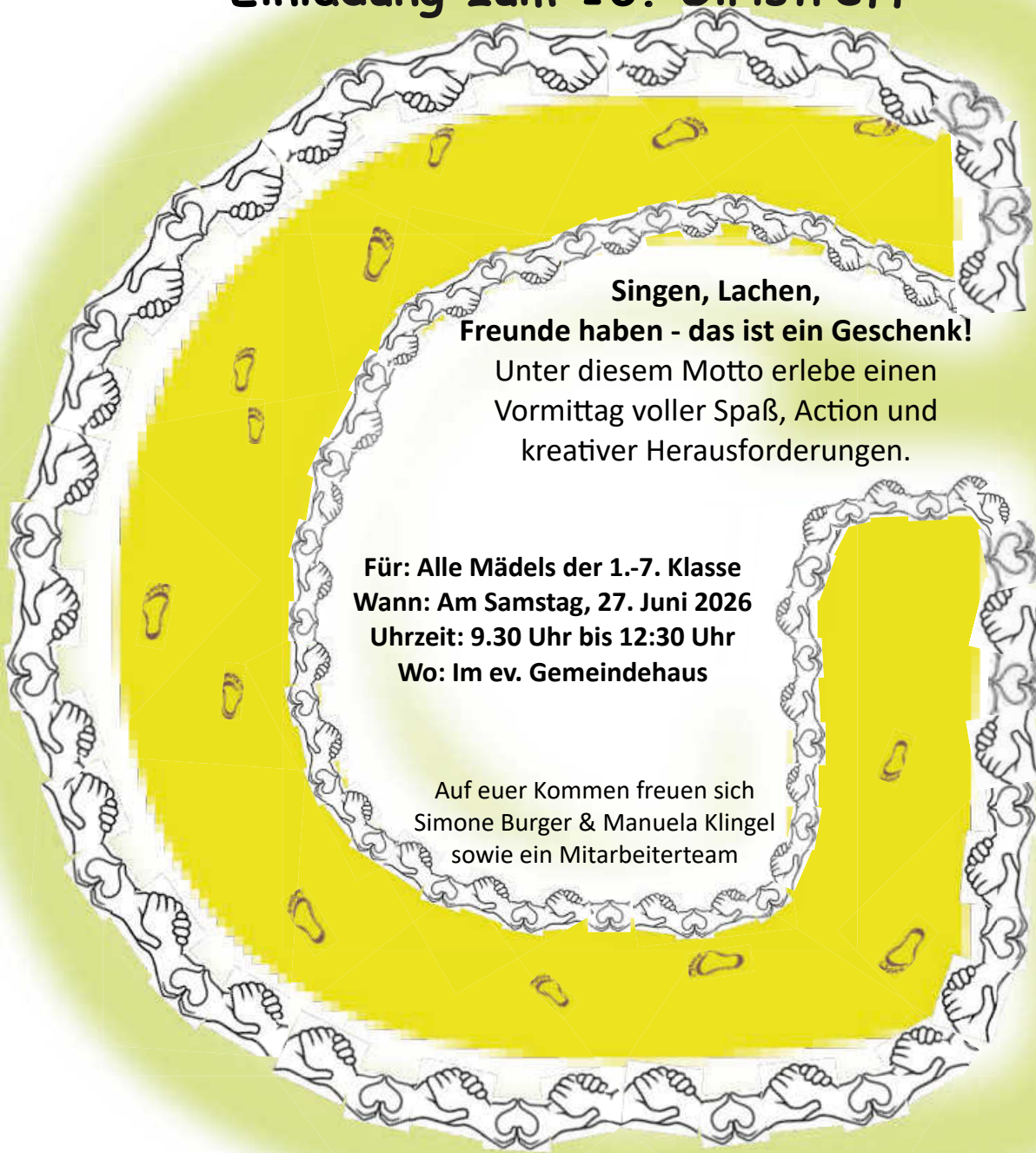
**HITS VON 2000ER
BIS HEUTE MIT
DJ LÄNZ & DJ LUKE
AN DER RADSPORTHALLE
WIMSHEIM**

**SAMSTAG
27.06.**



**5 EUR VKK • 10 EUR AK
tickets.rvw-wimsheim.de**

Hallo Mädels, bald ist es wieder soweit. Einladung zum 16. Girlstreff



**Singen, Lachen,
Freunde haben - das ist ein Geschenk!**

Unter diesem Motto erlebe einen
Vormittag voller Spaß, Action und
kreativer Herausforderungen.

**Für: Alle Mädels der 1.-7. Klasse
Wann: Am Samstag, 27. Juni 2026
Uhrzeit: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Wo: Im ev. Gemeindehaus**

Auf euer Kommen freuen sich
Simone Burger & Manuela Klingel
sowie ein Mitarbeiterteam

Gruppenfotos werden auf der Homepage, Mitteilungsblatt und im Gemeindebrief der ev. Kirche veröffentlicht.

Anmeldeschluss Sonntag, 21. Juni 2026

Verbindliche Anmeldung dieses Jahr ausschließlich per E-Mail an:

Evki.anmeldung@magenta.de

***Name**

***Alter**

***Notfallkontakt**



Veranstalter: CVJM Wimsheim / Christlicher Verein Junger Menschen

Amtliche Bekanntmachungen

Der **Zweckverband Bauhof Heckengäu** bestehend aus den Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/n



Bauhofmitarbeiter(in) in Vollzeit (m/w/d)

Aufgabenbereich:

- Alle Tätigkeiten im Bauhof wie z.B. Winterdienst, Straßenunterhaltung, Grünpflege und Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Spielplätzen

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, vorzugsweise Landschaftsgärtner oder Gärtner
- Mind. Führerscheinklasse B (Klasse C wünschenswert)
- gute allgemeine handwerkliche Fähigkeiten,
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen an:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Unterlagen sowie Ihre Gehaltsvorstellungen bitte bis zum **12.07.2026** an den Zweckverband Bauhof Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, 75449 Wurmberg oder per E-Mail an info@zvvh.de. Ein **tabellarischer Lebenslauf** und Arbeitszeugnisse reichen aus, ein Anschreiben ist nicht notwendig. Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Bauhofleiter Hannes Fröh (Tel. 07044/903194).

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 23. Juni 2026 – Achtung, geänderter Sitzungsbeginn!

EINLADUNG

zu der am **Dienstag, 23. Juni 2026**, um **18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wimsheim stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 19. Mai 2026
2. Haushalt 2026 – Beratung über das Investitionsprogramm 2026
3. Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss nach § 78 (4) GemO
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Bürgermeisterwahl 2026 – Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Mario Weisbrich

Vor der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Bitte beachten Sie den abweichenden Beginn der öffentlichen Sitzung!

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Wimsheim, 15. Juni 2026

gez.

Mario Weisbrich

Bürgermeister

Bitte teilen Sie uns die Mikrochip-Nummer Ihres Hundes mit!

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, die Sicherheit unserer vierbeinigen Begleiter liegt uns sehr am Herzen.

Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Ergänzung unserer Hundesteuer-Datenbank.

Warum ist die Mikrochip-Nummer wichtig?

Jeder Hund sollte im öffentlichen Raum seine Hundemarke am Halsband tragen. Dennoch kann es passieren, dass ein Hund entläuft und dabei sein Halsband verliert.

Wird der Ausreißer dann aufgegriffen, kann ein Tierarzt oder das Tierheim die 15-stellige Mikrochip-Nummer (Transpondernummer) des Tieres sekundenschnell auslesen.

Ist diese Nummer auch bei der Gemeindeverwaltung hinterlegt, können wir den Hundehalter sofort ermitteln und Sie schnell benachrichtigen.

So können Sie uns die Nummer mitteilen:

Bitte schauen Sie in den EU-Heimtierausweis Ihres Hundes (dort klebt die 15-stellige Nummer meist direkt auf den ersten Seiten) und übermitteln Sie uns diese unter Angabe Ihres Namens und der Hundesteuer-Kennnummer.

- **Per E-Mail:** nicole.grafunder@wimsheim.de
- **Per Telefon:** 0 70 44 – 94 27 11
- **Persönlich oder per Post an:** Gemeinde Wimsheim, Steueramt / Zimmer 14 / 71299 Wimsheim, Rathausstr. 1

Vielen Dank für Ihre freiwillige Mithilfe und Ihren Beitrag zum Schutz Ihres Tieres!

Ihre Gemeinde Wimsheim



Gechipt und registriert? Prima! Dann jetzt noch helfen und die Nummer kurz ans Rathaus melden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker

Enzkreis-Kliniken Mühlacker,

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00
Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter www.lak-bw.de abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren



am 21. Juni Herrn Manfred Reuter zum 80. Geburtstag
am 22. Juni Frau Ingeborg Jourdan zum 70. Geburtstag
dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

Gemeindeeinrichtungen

Kindergarten Wimsheim



Besuch auf dem Bauernhof

Am Freitag, den 22. Mai gab es einen besonderen Spaziergang für unsere Bärengruppe: Das Ziel war der kleine Bauernhof von Familie Teichmann. Kurz vor dem Ziel wurden wir schon von den beiden Hunden angekündigt. Damit war deren Arbeit getan und sie durften sich während unseres Aufenthaltes im Haus ausruhen. Im Hof begrüßte uns Herr Teichmann, der einiges für uns vorbereitet hatte. Auf einer Schubkarre wurde eine Kiste herangekarrt. Durch die Löcher konnten wir schon erahnen, wer darin versteckt wurde: vier wunderschöne Kaninchen! Schnell wurde der Deckel abgemacht und alle Kinder konnten im Wechsel das samtig weiche Fell streicheln. Anschließend begleiteten wir die Kaninchen zu ihrem Stall, in dem sie gemeinsam spielen können. Nun wurden unsere Rucksäcke hochgehängt: Die beiden Schweine bekamen Auslauf im Hof und wir durften sie füttern. Das war ein Spaß! Die beiden fraßen begeistert und genossen auch ein Bad in ihrem Planschbecken. Es dauerte eine Weile sie davon zu überzeugen, wieder in ihren Stall zurückzukehren. Nun waren wir dran: Hände waschen und vespren. Aber damit waren wir noch nicht fertig, schließlich galt es noch, die beiden Laufenten und die Hühner zu besuchen. Ins Hühnergehege hinein konnten wir leider nicht, aber die Hühner hatten fleißig Eier gelegt, die wir nach intensivem Befühlen mitnehmen durften. Es waren sogar blau-grüne Eier dabei. Anschließend traten wir erschöpft und mit vielen neuen Beobachtungen den Rückweg in die Kita an. Wir danken Familie Teichmann für den unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag, der uns großen Spaß bereitet hat.



KiTa



KiTa



KiTa

Fotos: KiTa

Ortsbücherei



Öffnungszeiten

Montag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kirchgasse 5, Altes Schulhaus
buecherei@wimsheim.de, Tel.: 07044-9427-29

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

Termine:

Montag, 22. Juni 2026

Beginn 19:00 Uhr

Zug 2

Dienstag, 23. Juni 2026

Beginn 19:00 Uhr

Sanitätergruppe - Übung

Montag, 29. Juni 2026

Beginn 19:00 Uhr

Führungskräfte

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termine

Am Freitag den 19.06 trifft sich die Jugendfeuerwehr Gruppe A um 18:30 Uhr in Uniform zum Ausrücken am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Veranstaltungen im Enzkreis

Eine Übersicht aktueller Veranstaltungen finden sie über <https://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events/>

Am Freitag, 26. Juni: Keltermarkt in Gräfenhausen bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre



„Kelter Markttreiben“: Mit leckeren saisonalen und regionalen Produkten lockt der Keltermarkt in Gräfenhausen.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

BIRKENFELD/ENZKREIS. Alle, die gerne frische und regionale Produkte an Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 26. Juni, in Gräfenhausen Gelegenheit: Von 15 bis 18 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des Keltermarktes im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter an der Ecke Kelter- und Schulstraße vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger einkaufen.

Neben Grundnahrungsmitteln wie Eier, Mehl und Nudeln werden auch selbstgemachte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern angeboten. Auch Kinderbekleidung ist dort zu finden. Abgerundet werden kann der Besuch mit Kaffee und leckerem Kuchen von der „Tortenspitze“ Straubenhardt.

Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus der Linien 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und

Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

Stromanbieterwechsel: Kündigung und Fristen – genau hinschauen lohnt sich

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher zögern beim Anbieterwechsel aus Angst vor einer Unterbrechung der Stromversorgung. Diese Sorge ist unbegründet. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gibt Tipps, wie ein Anbieterwechsel reibungslos funktioniert.

In Deutschland ist die Energieversorgung gesetzlich abgesichert. Das bedeutet: Selbst wenn beim Wechsel etwas schiefgeht oder es zu Verzögerungen kommt, werden Sie automatisch vom örtlichen Grundversorger weiter beliefert. Es gibt also **keinen Moment ohne Strom**.

Wichtig für Sie:

- Der Wechsel passiert im Hintergrund – ohne technische Umstellung bei Ihnen zu Hause
- Ihr Stromzähler und Ihre Leitungen bleiben unverändert
- Sie merken vom Wechsel in der Praxis meist nichts

Verbrauchertipp:

Lassen Sie sich nicht von Unsicherheiten abhalten. Der Anbieterwechsel ist ein routinierter Prozess und für Verbraucherinnen und Verbraucher risikofrei.

Ein häufiger Irrtum ist, dass man sich selbst um alles kümmern muss. In den meisten Fällen übernimmt der neue Stromanbieter die Kündigung Ihres alten Vertrags automatisch.

Aber Achtung: Es gibt Ausnahmen.

Besonders wichtig:

- **Bei Preiserhöhungen** haben Sie ein Sonderkündigungsrecht
- Dieses müssen Sie **selbst aktiv nutzen**, sonst verlängert sich Ihr Vertrag eventuell
- Achten Sie auf Kündigungsfristen und Mindestvertragslaufzeiten

Verbrauchertipp:

Prüfen Sie jede Mitteilung Ihres aktuellen Anbieters genau – besonders Preisanpassungen. Hier steckt oft die beste Gelegenheit, unkompliziert und schnell zu wechseln.

Nicht jeder Zeitpunkt ist ideal für einen Anbieterwechsel. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher vergleichen zu früh – und sichern sich damit nicht unbedingt den besten Tarif.

Darauf sollten Sie achten:

- Beginnen Sie mit dem Vergleich etwa **2–3 Monate vor Vertragsende**
- Prüfen Sie die Preisentwicklung – Tarife ändern sich regelmäßig
- Nutzen Sie Vergleichsportale, aber schauen Sie auch auf Vertragsdetails

Verbrauchertipp:

Geduld zahlt sich aus. Wer zum richtigen Zeitpunkt wechselt, kann deutlich mehr sparen als mit einem vorschnellen Abschluss.

Bei allen Fragen zum Thema Strom und Anbieterwechsel in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

„Politik braucht Frauen – aber wie gelingt politische Teilhabe trotz Care-Arbeit?“

Jetzt anmelden zum „Frauenpolitischen Sommerabend“ am 22. Juli in der Stadtbibliothek Pforzheim

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Politik braucht Frauen – aber wie gelingt politische Teilhabe trotz Care-Arbeit?“ Um diese Frage dreht sich alles beim „Frauenpolitischen Sommerabend“, zu dem

die Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Kinga Golomb und Lea Niewerth, am Mittwoch, 22. Juli, ab 17:30 Uhr Frauen in ihrer gesamten Vielfalt, die politisch erfahren oder interessiert sind, in die Stadtbibliothek Pforzheim einladen.

Gerade in der Kommunalpolitik wird oft betont, dass mehr Frauen in politischen Ämtern vertreten sein sollten. Doch die entscheidende Frage ist: Was müsste sich ändern, damit politische Teilhabe für Frauen tatsächlich einfacher wird? Denn politische Arbeit braucht Zeit und Flexibilität – beides ist im Alltag vieler Frauen durch Kinderbetreuung, Pflege oder die Organisation des Familienlebens häufig stark eingeschränkt. Hinzu kommt, dass Frauen in kommunalen Gremien weiterhin unterrepräsentiert sind. Dadurch fehlen oft Zugänge zu Netzwerken, Sichtbarkeit und Vorbilder, die den Einstieg in die Politik erleichtern würden.

Nach der Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragten liest an dem Abend Sarah Zöllner, freie Journalistin und Autorin, aus ihrem Buch „Mütter in die Politik!“. Unter der Überschrift „Zwischen Familie und Mandat – Wege in die Kommunalpolitik und ihre Herausforderungen“ folgt ein Panelgespräch mit Kommunalpolitikerinnen, die ihre eigenen Erfahrungen einbringen, bevor der Sommerabend dann bei einem Imbiss, der auch zum Austausch und zur Vernetzung genutzt werden kann, ausklingt.

Interessierte Frauen können sich bis zum 15. Juli unter dem Link www.eveeno.com/frauenpolitischersommerabend2026 anmelden. Auch Kinder sind herzlich willkommen. Falls während der Veranstaltung eine Kinderbetreuung benötigt wird, sollte das bei der Anmeldung vermerkt werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Stadtbibliothek ist barrierefrei zugänglich.

Bei Fragen stehen Kinga Golomb und Lea Niewerth unter Telefon 07231 308-9595 und 07231 39-1297 beziehungsweise per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de oder an gleichstellung@pforzheim.de gerne zur Verfügung.

Befragung des Gesundheitsamts läuft noch bis Ende Juni: Wie lebt es sich ab 65 in Pforzheim und im Enzkreis?

ENZKREIS. Noch bis Ende Juni läuft die Befragung des Gesundheitsamts zur „Altersfreundlichen Kommune“. Die Fragebögen wurden im Mai an Menschen in Pforzheim und im Enzkreis verschickt, die 65 oder älter sind. Die Adressaten wurden im Zuge einer Zufallsstichprobe ausgewählt. Mit der Umfrage soll herausgefunden werden, wie gut es sich als älterer Mensch in den Kommunen wohnen und leben lässt.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Der Fragebogen deckt mit 23 Fragen 9 Themenfelder ab. Er lässt sich in etwa zehn Minuten ausfüllen. Die Bögen werden anonym ausgewertet, sodass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Ergebnisse sollen zeigen, was ältere Menschen vor Ort brauchen und was ihnen wichtig ist. So können Angebote, Strukturen und Maßnahmen weiter verbessert werden.

Soziales

Gemeinsam anpacken: Das Entrümpelungsteam von miteinanderleben

Schränke abbauen, Möbel tragen, Keller räumen und dabei stets sorgfältig und respektvoll mit dem Eigentum anderer umgehen: Das gehört zum Alltag des Entrümpelungsteams von miteinanderleben. Das Team besteht fast vollständig aus Menschen mit Behinderung und zeigt täglich, dass professionelle Dienstleistungen und gelebte Inklusion hervorragend zusammenpassen.

Seit 2018 bietet der soziale Träger Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen für Wohnungen, Häuser, Garagen, Keller, Firmen und Hallen an. Heute sind dort zehn Beschäftigte gemeinsam mit zwei Anleitern in zwei Arbeitsgruppen tätig. Geleitet wird der Bereich von Steffen Hagmann. Allein im Jahr 2025 führte das Team mehr als 200 Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen in der Region durch.

„Wichtig ist, dass wir sorgfältig arbeiten und das Gebäude besenrein verlassen“, erklärt Anleiter Okan Altun. „Wir gehen respektvoll mit dem Eigentum der Menschen um. Schließlich sind wir dort nur zu Gast.“

Ein Arbeitstag beginnt für das Team am Hauptsitz von miteinanderleben in der Naglerstraße in Pforzheim. Von dort geht es gemeinsam zur Baustelle. Vor Ort wird zunächst mit den Kunden besprochen, welche Arbeiten anstehen. Anschließend wird geräumt, sortiert, getragen und verladen. Dabei geht es nicht nur um das Ausräumen von Gebäuden. Schon auf der Baustelle wird entschieden, welche Gegenstände entsorgt werden müssen und welche noch weiterverwendet werden können. Gut erhaltene Möbel, Haushaltsgegenstände oder Kleidung gelangen in das Gebrauchtwarenhaus milkauf und erhalten dort ein zweites Leben. Andere Materialien werden fachgerecht über die Recyclinghöfe entsorgt.

„Die Beschäftigten übernehmen viele Aufgaben selbstständig“, sagt Okan Altun. „Sie tragen Möbel, bauen Schränke ab, verladen den LKW und helfen beim Sortieren. Dafür braucht man Kraft, Ausdauer, handwerkliches Geschick und vor allem Teamfähigkeit.“

Besonders stolz macht ihn die Entwicklung seiner Mitarbeitenden: „Einer konnte am Anfang kaum einen Besen halten. Heute trägt er die schwersten Schränke. Jeder hat

sich weiterentwickelt und seine Stärken gefunden. Das zu sehen, macht mich stolz.“

Einer von ihnen ist Paul Matho. Seit 2023 gehört er zum Team. „Mir gefällt, dass die Arbeit abwechslungsreich ist“, erzählt er. „Wir sind viel draußen unterwegs und das Miteinander im Team ist sehr gut.“ Besonders gerne kümmert er sich um die Ladungssicherung. „Da kann ich Ordnung schaffen und mich gut konzentrieren. Sorgfalt und Sauberkeit sind mir wichtig.“

In den vergangenen Jahren hat er viel gelernt: Schränke abbauen, Müll richtig trennen, Ladung sichern und im Team arbeiten. Auf seine persönliche Entwicklung ist er besonders stolz. „Ich mache heute weniger Flüchtigkeitsfehler und bin ruhiger geworden“, sagt er.

Für Okan Altun zeigt genau das, warum sich dieser Arbeitsbereich gut für Menschen mit Behinderung eignet. „Wir wissen, wo Unterstützung gebraucht wird, und können individuell begleiten. Jeder bekommt die Zeit, die er benötigt. Gemeinsam finden wir Lösungen.“

Auch Anleiter Mark Paar hebt den besonderen Teamgeist hervor: „Wir arbeiten als Team. Jeder unterstützt den anderen und trägt seinen Teil zum Erfolg bei.“

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigen auch die Zahlen: Für das Jahr 2026 rechnet das Team bereits mit mehr Aufträgen als im Vorjahr.

Noch wichtiger als die Zahl der Einsätze ist für das Team jedoch etwas anderes: gemeinsam anzupacken, Verantwortung zu übernehmen und jeden Tag zu erleben, was man miteinander erreichen kann.



Gemeinsam anpacken: Paul Matho (links) und seine Kollegen vom Entrümpelungsteam von miteinanderleben.

Fit bei Knie- und Hüftarthrose Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte

Mühlacker

Dienstag, 23. Juni 2026, 17 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses



Arthrose zählt zu den häufigsten Gelenkerkrankungen und betrifft besonders häufig das Knie- und Hüftgelenk. Durch den fortschreitenden Verschleiß des Gelenkknorpels kann es zu Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und einer deutlichen Beeinträchtigung der Lebensqualität kommen. Neben altersbedingten Veränderungen können auch Fehlstellungen, frühere Verletzungen, Übergewicht oder eine langjährige Überlastung der Gelenke die Entstehung einer Arthrose begünstigen.

Da sich die Erkrankung oftmals schleichend entwickelt, werden erste Beschwerden häufig unterschätzt. Eine frühzeitige Diagnose und gezielte Behandlung können jedoch dazu

beitragen, Schmerzen zu lindern, die Beweglichkeit zu erhalten und das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen. Heute stehen Betroffenen vielfältige konservative und operative Therapiemöglichkeiten zur Verfügung, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt werden können. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung am Dienstag, 23. Juni 2026, um 17 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker spricht Dr. Marc Heder über die Knie- und Hüftarthrose sowie über moderne konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Eine verbindliche Anmeldung ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07041-15-50201 erforderlich. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Begegnungscafé für Trauernde

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Im Begegnungscafé treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein. Geschulte Trauerbegleiter moderieren die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten. Sollten Sie vorab Fragen zu unserem Angebot haben oder Einzelgespräche bevorzugen, stehen wir Ihnen unter 07041 – 81 53 689 gerne zur Verfügung.

Die nächsten Termine: Dienstag, 23. Juni 2026 sowie am 14. und 28. Juli 2026 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stühle“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht. Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54
E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 10.00 -12.00 Uhr, Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04
Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04
Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346
Mail :Martin.Grauer@elkw.de
Vermietung Gemeindehaus:
Arne Gessert, Tel. mobil: 0151 6265 7769
E-Mail: arne.gessert@hotmail.com
Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas. 19, 10

Wochenlied: „Jesus nimmt die Sünder an“ (EG 353)

Wochenpsalm: „Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ aus Psalm 103

3. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2026

09.30 Uhr – Kinderkirche
10.45 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Martin Grauer, dem Kirchenchor und Taufe des Kindes Maya Krämer
Predigttext: Micha 7, 18-20
Opfer: OKR – Diakonie (s. Mitteilungen)
18.30 Uhr – Jugendgottesdienst „Beziehungsweise“ (s. Mitteilungen)
19.00 Uhr - Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete auf dem Marktplatz in Mönshheim

Montag, 22. Juni 2026

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

Mittwoch, 24. Juni 2026

18.30 Uhr - Kirchenchor
20.00 Uhr – Kirchengemeinderatssitzung

Freitag, 26. Juni 2026

20.00 Uhr – Posaunenchor

Samstag, 27. Juni 2026

09.30 Uhr – Girlstreff (s. Mitteilungen)

Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:
- Ev. Kirchengemeinde Wimsheim
- Volksbank Leonberg – Strohgäu eG
- IBAN: DE60 6039 0300 0045 3000 03
- BIC: GENODES1LEO
- Bitte Opferzweck „OKR - Diakonie“ angeben!

Mitteilungen:

Tag der Diakonie Opfer am 3. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2026

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:
„Zusammen leben.“ Das Motto des heutigen Sonntags der Diakonie will zeigen, wie wichtig Beziehungen im Leben eines Menschen sind. Kirche und Diakonie in Württemberg bieten Begegnungsräume. Sie hören denen zu, die sich unverstanden fühlen oder in schwierigen Lebenssituationen sind. Mittagstische, Begegnungsorte im Quartier, Angebote für Kinder oder digitale Weiterbildung für Senioren und Seniorinnen sind Beispiele für solche Angebote. Im Brief an die Philipper heißt es: „... so macht meine Freude dadurch vollkommen, dass ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und einträchtig seid.“ (Philipper 2,2)
Unterstützen Sie bitte mit Ihrem Gebet und mit Ihrem heutigen Opfer die Arbeit der Diakonie in Württemberg. Ich danke Ihnen herzlich.

Ernst – Wilhelm Gohl Landesbischof

Girlstreff

Am Samstag, den **27. Juni 2026** ist es wieder soweit und wir laden alle Mädels von der 1. bis zur 7. Klasse zum Girlstreff ein.

Anmeldung bis Sonntag, den 22. Juni 2026 unter evki.anmeldung@magenta.de

Nähere Informationen unter Vereinsnachrichten des CVJM.

Erntebitt-Gottesdienst am 28. Juni

Der Erntebitt-Gottesdienst ist dieses Jahr in Mönshheim auf dem Lerchenhof bei Familie Kleiner mit anschließendem Mittagessen. Die Posaunenchor Mönshheim / Wimsheim gestalten den Gottesdienst mit. Kinder sind herzlich eingeladen. Wir beginnen gemeinsam. Kinder wechseln dann zu ihrem Programm mit Geschichten und Spielen!